

## **Antrag und Durchführung der Vorwissenschaftlichen Arbeit (VWA) im Rahmen der Externistenreifepfung am borg3**

- Beim Antrag um Zulassung zur Externistenreifepfung im Externistenreferat der Bildungsdirektion für Wien haben Sie bereits einen Themenvorschlag (in Stichworten) eingereicht.
- Nach Erhalt des Dekrets kann der Antrag auf Festlegung des Themas und des Titels der VWA unter Angabe des Erwartungshorizonts an die Externistenprüfungskommission (Formular als Download) erfolgen

**Bitte übermitteln Sie schon frühzeitig vor Abschluss Ihrer Zulassungsprüfungen bzw. vor Beginn Ihrer Schreibearbeit an der VWA den Erwartungshorizont an die VWA-Koordinatorin der Prüfungskommission. Sie werden dann zu einem Gespräch eingeladen und erhalten eine Rückmeldung, ob Sie mit der Arbeit beginnen können!**

- Im Erwartungshorizont sollen stehen:
  - Themenformulierung (mehr als ein Wort und weniger als 100 Zeichen)
  - Geeignete Fragestellungen und Literaturangaben
  - Angestrebte Methode (bei Externisten im Normalfall: „Literaturarbeit“)
  - Die geplante Gliederung des Hauptteils der Arbeit
  - Sprache: Deutsch (VWA in einer Fremdsprache sind aus organisatorischen Gründen nicht möglich)
- Umfang und Gliederung der VWA
  - Max. 60 000 Zeichen (inkl. Leerzeichen ohne Verzeichnisse, Abstract und Anhang); Ein Mindestumfang ist nicht vorgeschrieben, **mindestens 30000 Zeichen** sind aber empfehlenswert
  - Titelblatt („**eingereicht bei der Externistenprüfungskommission am borg 3, Landstraßer Hauptstraße 70, 1030 Wien**“)
  - Abstract (ca. 1000 Zeichen)
  - Inhaltsverzeichnis
  - Einleitung, Hauptteil, Schluss und Zusammenfassung (klar gegliedert)
  - Literaturverzeichnis, Quellenverzeichnisse
  - Selbstständigkeitserklärung (unterschrieben!!)
  - Begleitprotokoll (Arbeitsablauf, verwendete Hilfsmittel, Hilfestellungen) beigelegt, nicht eingebunden
- Anspruch
  - Vertiefte Fachkenntnisse durch Recherche
  - Vorwissenschaftliche Arbeitsweise (Layout, Zitation)
  - Selbstständiges Verfassen (Plagiatskontrolle)

Formale und inhaltliche Richtlinien findet man z.B. auf [www.ahs-vwa.at](http://www.ahs-vwa.at)

- Nach Genehmigung des Themas durch die VWA-Koordinatorin der Externistenprüfungskommission kann die Bearbeitung begonnen werden. Es erfolgt keine Betreuung beim Verfassen der Arbeit.

- Abgabe der Arbeit in der zuständigen Prüfungskommission: 2-fach gedruckt und gebunden (z.B. Spiralbindung) und elektronisch, z.B. mit einem USB-stick als doc- oder pdf-Datei.
- Antrag auf Präsentation und Diskussion im Rahmen des nächstmöglichen Maturatermins mit dem Maturaanmeldeformular
- Präsentationstermin im Rahmen der mündlichen Reifeprüfungstermine
- Durchführung der Präsentation und Diskussion:
  - 5 Minuten-Präsentation monologisch
  - Sparsamer Medieneinsatz (Powerpoint : 3 bis 5 Folien oder großes, deutliches Plakat o-ä. ). Nehmen Sie Ihre elektronische Präsentation jedenfalls auch auf USB-stick mit.
  - 10 min Diskussion (Verständnisfragen, vertiefte Fragen zum Inhalt, ...)
- Bei Nichtbestehen: Antrag auf Wiederholung mit neuem/modifiziertem Thema/Titel (dreimal möglich)

Mag. Johanna Ortler

VWA-Koordinatorin

[johanna.ortler@bildung.gv.at](mailto:johanna.ortler@bildung.gv.at)

Stand vom September 2019